

# Verzweifelt Im Referendariat

**Beitrag von „Primarlehrer“ vom 18. Dezember 2015 16:10**

Lass dir bitte nichts von wegen Depression oder Psychologe aufsuchen erzählen. Es darf einem auch mal schlecht gehen, ohne, dass man gleich behandelt werden muss. Das sich beschissen fühlen verstehe ich als Teil des Heilungsprozesses. Das, was du schreibst, hätte 100% so von mir kommen können, als es mir am schlimmsten ging. Ich hatte mich dann dazu entschieden, die Schule/Fachleiter zu wechseln und einfach nur Glück gehabt, dass die mich dann so unterstützt hatten, dass ich aus diesem Loch, in das man unwillkürlich reingesetzt wird, wieder raus kam.

Ich kann dir leider nichts raten, aber vielleicht hilft es, dass du mit deinen Überlegungen absolut recht hast und nicht alleine bist.

Gerade im Einzelhandel (Namen kann ich dir per PN nennen) kriegt man übrigens leicht den Aufstieg hin. Dann sind die Arbeitsbedingungen als Bereichsleiter zwar echt bescheiden, weil man vom relativ hohen Gehalt bei ner offiziellen 40h Woche nichts hat dank Überstunden, aber besser als weiterhin nur Kassierer auf 450€/TZ Basis sein.